

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Nur hier angezeigt!

Hierdurch mache ich dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma:

Otto von Guth Verlagsbuchhandlung
Potsdam

hier selbst heutigen Datums einen Verlag begründet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volkmar dort freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Potsdam, den 24. Oktober 1900.

Otto von Guth.

NB. Die von mir in Aussicht genommene, schon hier und da angezeigte Halbmonatszeitschrift

„Vergangenheit“

wird in diesem Jahre nicht mehr erscheinen und behalte ich mir z. B. weitere Mitteilungen vor.

Dagegen bringe ich noch rechtzeitig zum Weihnachtsfeste zwei Novitäten aus der Feder des geistvollen Schriftstellers

Karl von Heigel,

worüber Näheres demnächst folgt. D. D.

Berlin SW. 61, 1. November 1900.

Gitschinerstr. 108.

P. P.

Wir erlauben uns hierdurch die höfliche Mitteilung zu machen, daß wir am 1. Okt. d. J. unter der Firma

Kluge & Morgenstern

(Inhaber: Lubrich, Kluge & Morgenstern)

ein Kunstverlags- u. Commissions-Geschäft eröffnet haben. Der gesamte Raimund Mitscher'sche Kunstverlag ist in unseren Besitz übergegangen, und bitten wir bei Bedarf um gef. Ueberschreibung Ihrer w. Bestellungen, wie überhaupt gütige Unterstützung unseres jungen Unternehmens. Herr H. G. Wallmann in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Kluge & Morgenstern.

Verwechslungen mit der Firma

W. Levysohn Verlag

bitte ich zu vermeiden.

Seit dem 1. April d. J. firmiere ich

B. Brocke (Sortiment).

Das Levysohnsche Sortimentsgeschäft ist bereits vor 1 1/2 Jahren in meinen Besitz übergegangen.

Grünberg i/Schl.

B. Brocke.

Leipzig, den 1. November 1900.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass Herr Fritz Sengebusch am 31. Oktober aus unserer Firma, die er bisher provisorisch mit vertrat, ausgeschieden ist. Dieselbe wird nunmehr von

Herrn Prof. Johann Gustav Vogt und Herrn Buchhändler Albert Schwartz vertreten und gemeinschaftlich gezeichnet.

Ernst Wiest Nachfolger, Verlagsbuchh.

G. m. b. H.

P. P.

Hiermit zur gef. Kenntnisnahme, daß ich am hiesigen Plage eine

„Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung“ errichtet habe.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr E. D. Jahn in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Blankenburg, den 1. November 1900.

Schwarzathal.

Max Kaestner.

Dem geehrten Verlagsbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich hierorts,

Linden-Straße 57,

eine Buchhandlung, verbunden mit Journal-Expedition, gründete und meine Kommission Herrn Louis Raumann in Leipzig übertragen habe.

Ich erwarte gef. Zusendung von Circularen, Musterheften etc., nach denen ich meinen Bedarf wähle, den ich teils direkt, teils durch meinen Herrn Kommissionär beziehen werde.

Hochachtungsvoll

A. Stolberg

in Berlin S.W.

P. P.

Am 1. November 1900 brachte ich meine Reisebuchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr. Meine Kommission übernahm Herr Paul Stiehl in Leipzig, und erbitte ich alle Circulare und Prospekte. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Berlin N.O., Barnimstraße 4. 5II.

H. Glücksmann.

Verkaufsanträge.

In schönem Kurorte des westl. Deutschl. ist Druckerei mit Lokalblatt zu verkaufen. Das Geschäft, das bisher als Filiale betrieben wurde und ca. 2800 M Reingewinn erz., soll 9000 M kosten mit ca. 1/2 Anzahlung. Angeb. s. zu richten u. 541 an

Dresden.

Julius Bloem.

In schön gelegener Residenzstadt mit 65 000 Einwohnern ist eine annähernd 30 Jahre bestehende, angesehene Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat, sowie Papier- u. Schreibwarenhandel, preiswert zu verkaufen. Die reellen Lagerwerte decken 2/3 des Kaufpreises.

Angebote unter FF. 12 durch Herrn Fr. Foerstor in Leipzig.

Zu Elsass-Lothringen

ist eine vorzüglich eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit Lokalverlag, der großen und sicheren Absatz hat, zu verkaufen. Das Objekt beträgt 40 000 M.

Ernstlichen Selbstreflektanten stehen genaue Unterlagen gern zur Verfügung.

Berlin W. 50, Ansbacher Str. 6.

Alfred Scholz.

— Verlagsgeschäft —

unter günstigen Bedingungen abzugeben. Wenig Kapital erforderlich. Angebote an „Verlag“, Braunschweig, hauptpostlag. erbeten.

Ein sehr gut fundiertes Sortiment mit bester, vielgelesener Leihbibliothek in verkehrsreicher Straße des Westens Berlins ist unter günst. Bedingungen zu erwerben. Herren mit einigen Vermitteln bietet sich eine gute und sichere Existenz.

Berlin W. 50, Ansbacher Str. 6.

Alfred Scholz.

Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 58 durch die Geschäftsstelle d. B. B.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

In Thüringen ein gutes Sortiment ohne Nebenbranchen mit einem Reingewinn von mindestens 5000 M. Meinem Interessenten, einem tüchtigen Kollegen, stehen Mittel bis zu 30 000 M zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Tüchtiger Photograph, der außerordentlich reichhaltiges Negativ-Material religiöser und wissenschaftlicher Richtung besitzt, sucht zur Verwertung desselben Verbindung mit geschäftsgewandtem Herrn, der die nötige Erfahrung im direkten Vertrieb an die Interessenten (Pädagogen, Theologen etc.) besitzt. Gef. Anerbieten an Emil Gräfe, Buchhandlung in Leipzig.

Münchener Kunstverlag,

der im laufenden Geschäftsjahre einen nachweislichen Reingewinn von 83 Prozent zu verzeichnen hat, beabsichtigt, seinen Betrieb auszuweiten und sich in eine

Gesellschaft m. b. H.

umzugestalten. Aufträge sind noch in Höhe von 50 000 M vorhanden. Das Grundkapital soll 100 Mille betragen. Dazu wäre noch ein Anteil von 30 Mille abzugeben.

Für einen jungen Buchhändler bietet sich durch dies Angebot eine selten günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit ohne jedes Risiko.

Angebote unter # 1500 befördert die Geschäftsstelle d. B. B.

Fertige Bücher.

Körners

Lehrbuch der Physik.

Für höhere Lehranstalten

bearbeitet von

Dr. Albert Richter,

Prof. am Matthias-Claudius-Gymnasium in Wandsbek.

— Preis geb. 6 M. —

Die Einführung dieses ausgezeichneten Schulbuches an Gymnasien und Realschulen bitte ich durch Vorlage bei den Direktoren und Fachlehrern sich immer wieder angelegen sein zu lassen.

Verlag von F. Deuticke in Wien.